

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Maximilian Nett +49 202 563 7783 maximilian.nett@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1611/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.12.2021	Hauptausschuss	Entscheidung
21.12.2021	Rat der Stadt Wuppertal	-----
Bürgerantrag § 24 GO - Hünefeldstraße - Aufbringung von Fahrrad-Piktogrammen		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag gemäß § 24 GO

Beschlussvorschlag

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Aufgrund eines Bürgerantrages gemäß § 24 GO NRW wird beantragt, dass Fahrrad-Piktogramme auf der Fahrbahn der Hünefeldstraße markiert werden. Die Markierungen sollen zur Verbesserung der Sicherheit von Radfahrenden beitragen.

Sowohl auf der nördlichen als auch auf der südlichen Seite der als Einbahnstraße geführten Hünefeldstraße existiert im Seitenraum ein Radweg. Da die dortigen Radwege nach den heutigen Kriterien der StVO nicht mehr mittels der Radwegebeschilderung (VY 237 StVO)

ausgewiesen werden dürfen, besteht auch keine Benutzungspflicht. Gleichwohl die vorhandene Anlage sehr schmal ist und der angrenzende Fußweg ebenfalls eine geringe Breite aufweist, liegen keine Unfälle vor. Zurzeit stellen diese vorhandenen Radwege die einzige Möglichkeit dar, dem Radverkehr eine durchgängige Fahrbeziehung zwischen Hardtufer und Unterdörnen anbieten zu können.

Am 20.05.2020 wurde der Grundsatzbeschluss zu den ersten Planungsansätzen für die Radwegführung parallel zur B7 beschlossen. Die verkehrsärmere Verbindung zwischen Barmen und Elberfeld bietet insbesondere für den innerörtlichen Verkehr eine Alternative zur Wegführung auf der unmittelbaren Talachse. Aktuell beschäftigt sich die Planungsabteilung mit drei Abschnitten (Bleicherstraße, Unterdörnen und Wartburgstraße) von insgesamt 13 Teilabschnitten.

Im nächsten Jahr wird sich die Planungsabteilung mit dem Abschnitt Hünefeldstraße und Hardtufer beschäftigen. Die Aufbringung von Piktogrammen wird zum jetzigen Zeitpunkt im Bereich der Fahrbahn nicht als zielführend und sinnvoll erachtet, daher wird der Bürgerantrag abgelehnt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Anlagen

Anlage 01 - Bürgerantrag